

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 40.

Dresden, am 30. Januar

1886.

Vierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 27. Januar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 267—273. — Schlußberatung über den Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation, die vom Landtagsausschusse zur Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1882/83 abgelegten Rechnungen betr. — Entschuldigung. — Schlußberatung über die Anträge zu mündlichen Berichten der Beschwerde- u. Deputation über die Petitionen: a) des Directoriums Sächsischer Gemeindebeamten, Louis Schneider in Leipzig und Gen., die Pensionsverhältnisse der Gemeindebeamten; b) des Gemeindevorstands Fürchtegott Sommerhub in Hermsdorf im Erzgebirge gegen die in der Petition der sächsischen Gemeindebeamten erbetene Ausdehnung der Bestimmungen in § 86 der Revidirten Städteordnung auf alle Gemeinden, und c) der Wilhelmine Kreidemeyer in Dresden, Gestattung des Verkaufs des von ihr gefertigten Augenbalsams betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Mostiz-Ballwitz, Freiherr von Könnert und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Charpentier, geh. Regierungsrath Schmiedel und geh. Medicinalrath Dr. Günther, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 267.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Allerhöchste Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1882/83 betreffend, und zwar: Cap. 22 bis 111 der Zusätze.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 268.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 25. Januar e., das königl. Decret Nr. 11, den Entwurf

eines Gesetzes über die Gewährung von Entschädigung für an Milzbrand gefallene Kinder betreffend und die Petition des Erzgebirgischen Kreisvereins.

(Nr. 269.) Desgleichen, die Petition Fr. Aug. Schlosser's in Zwickau und Genossen, die Abänderung des Gesetzes vom 2. April 1884, Knappschaftscassen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 270.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 25. Januar a. e., die Petition des Mühlenbesizers Heinrich Curt Pönitzsch im Löbnitzgrunde bei Wahnsdorf, mehrere durch Anlage der Secundärbahn Radebeul-Radeburg ihm erwachsene Nachtheile betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 271.) Herr Baumeister G. Hartwig übersendet 80 Druckeremplare einer Petition des Verbandes der sächsischen Hausbesitzervereine.

Präsident Dr. Haberkorn: Sind zu vertheilen.

(Nr. 272.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gutbesizers Gotthelf Frierich Ludwig in Falkenberg um Uebernahme von Proceßkosten auf die Staatscasse.

(Nr. 273.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Dresdener Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, Erlaß eines Gesetzes: Entmündigung der Trinker u. c. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Wir können zur Tagesordnung selbst übergehen und zwar zum ersten Gegenstand: „Schlußberatung über den Antrag zum mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation, die vom Landtagsausschusse zur Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1882/83 abgelegten Rechnungen betreffend.“*)

(Antrag d. Rechenschaftsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 75.)

Referent Herr Abg. Günther!

*) M. I. K. 1. Bd. S. 96 ff.